



Pressemitteilung

## **Einmal Gold, viermal Silber**

**Der Freiburger Universitätswein wurde beim größten  
Weinwettbewerb der Welt mit fünf Medaillen ausgezeichnet**

Einmal Gold, viermal Silber: Die Universität Freiburg hat bei der Austrian Wine Challenge (awc) Vienna neun Weine vorgestellt, von denen fünf prämiert wurden. Die awc ist der größte anerkannte Weinwettbewerb der Welt. Eine Goldmedaille ging an den Jahrgang 2014 des Spätburgunders Spätlese trocken vom Lorettoberg. Je eine Silbermedaille erhielten zwei Weißburgunder der Jahrgänge 2013 und 2015 sowie zwei Spätburgunder der Jahrgänge 2015 und 2012. Die Albert-Ludwigs-Universität hat im Jahr 2012 zum ersten Mal an dem Wettbewerb teilgenommen und bereits zwei Gold- sowie fünf Silbermedaillen für ihre Weinsorten gewonnen. Die Stiftungsverwaltung der Universität verwaltet die Rebflächen.

Bei der awc Vienna haben in diesem Jahr an die 1.900 Produzenten aus 41 Ländern knapp 13.000 Weine eingereicht. Die Jury setzt sich aus internationalen Weinanalytikern, Sommeliers, Gastronomen, Weinhändlern und Fachjournalisten zusammen. Sie verkosten die Weine anonym und in Einzelkabinen. Da der Wettbewerb von der Europäischen Union anerkannt ist, kann die Universität mit den Medaillen auf den Flaschen werben.

Mit sechs von den neun eingereichten Weinen wird die universitäre Müller-Fahnenberg-Stiftung, die Eigentümerin von Rebflächen ist, zusätzlich als Weingut bewertet. Mit einer Gold- und vier Silbermedaillen sowie vier „seal of approval“ Gütesiegeln wurde die Stiftung als Ein-Sterne-Weingut

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Ansprechpartnerin:  
Rimma Gerenstein  
Tel. 0761 / 203 - 8812  
rimma.gerenstein@pr.uni-  
freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 03.11.2016

■ bewertet. Dieses Ergebnis ist jüngst bei der „Gala der Nacht des Weines 2016“ in Wien/Österreich verkündet worden.

Der Weinbau hat an der Universität Freiburg eine lange Tradition: Schon bei ihrer Gründung 1457 besaß die Universität landwirtschaftliche Flächen, über deren Erträge sie sich finanzierte. Professoren wurden mit Wein bezahlt, und Studenten erhielten für ihre Studiengebühren zwei Liter am Tag. Die insgesamt knapp zwei Hektar großen Flächen wurden 1986 und 2005 mit Geld der Müller-Fahrenberg-Stiftung erworben. Sie werden vom Winzerhof Ebringen ausgebaut – die Universität ist seit 1990 Mitglied dieser Erzeugergemeinschaft. Die Stiftungsverwaltung im Rektorat und der Winzerhof Ebringen vermarkten den Wein, von dem sie jährlich zwischen 7.000 und 9.000 Flaschen verkaufen.

Die Universität verkauft den Wein regelmäßig im Erdgeschoss des Kollegiengebäudes III und bietet darüber hinaus die gesamte Produktpalette auch online zur Bestellung an.

#### **Termine für den Weinverkauf und Bestellformular**

<https://www.zuv.uni-freiburg.de/service/wein>

#### **Austrian Wine Challenge 2016**

[https://www.awc-vienna.at/?pk\\_campaign=news20160802&pk\\_kwd=dek](https://www.awc-vienna.at/?pk_campaign=news20160802&pk_kwd=dek)

#### **Kontakt:**

Ines Nagel

Abteilung Stiftung und Vermögen/Steuern

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4356

E-Mail: [ines.nagel@zv.uni-freiburg.de](mailto:ines.nagel@zv.uni-freiburg.de)

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. 25.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 197 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 6.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.